

Berater für Organisatoren

Dieses Dokument enthält die wichtigsten Aufgaben für Organisatoren einer Speedcubing Competition.

Name

Der Name eines Wettbewerbs darf zwar frei gewählt werden, unterliegt jedoch gewissen [Regeln](#).

Venue

Eine Venue zu finden ist der erste Schritt, ohne die Venue geht es nicht weiter. Möglichkeiten sind unter anderem:

1. Schulen, z.B., eine Aula, eine Sporthalle oder ähnliches
2. Messen (schwieriger Blind oder Fewest Moves zu veranstalten)
3. Gemeindesäle

Achtung: Es gelten die [Abstandsregeln](#). Falls zwei Wettbewerbe näher als 100 km und weniger als 19 Tage auseinander sind, dürfen sie keine gemeinsamen Kategorien haben (je nach Umständen können jedoch Ausnahmen gemacht werden).

Delegate

Jeder offizielle WCA-Wettbewerb muss von einem WCA-Delegate begleitet werden. Nachdem die Venue gefunden wird, müssen die Organisatoren einen Delegate finden, der den Wettbewerb besuchen kann. Gemeinsam mit dem Delegate muss nun ein Datum gefunden werden, an dem der Wettbewerb stattfindet. Sobald man ein Datum hat, kann die Venue reserviert werden.

[Hier](#) ist eine Liste mit allen Delegates.

Planung der Venue

Nachdem die Venue gefunden und reserviert wurde, muss man planen, wo sich die folgenden Zonen befinden werden.

1. Competitor Area (wo die Teilnehmer ihre offiziellen Versuche abhalten)
2. Waiting Area (wo die Teilnehmer zwischen offiziellen Versuchen warten)
3. Scrambling Area. Diese Zone darf von der Waiting Area nicht zu sehen sein.
4. Scoretaking Area. Normalerweise befindet sie sich neben der Scrambling Area.
5. Spectator Area. Einige Reihen von Stühlen vor der Competitor Area.
6. (Optional) Ein separater Raum für Fewest Moves und Big Blindfolded Events.

Website

Nachdem die Venue reserviert wurde, erstellt der Delegate auf der WCA-Website eine Seite für den Wettbewerb. Der Delegate und die Organisatoren müssen entscheiden, wie hoch die

Teilnehmerlimite ist. Bevor die Seite veröffentlicht und damit der Wettbewerb offiziell angekündigt wird, muss ein Zeitplan erstellt werden. Dieser Zeitplan kann zu einem späteren Zeitpunkt noch an die Anzahl Teilnehmer angepasst werden.

Normalerweise bereiten die Organisatoren den Zeitplan vor, und der Delegate kann ihnen dabei helfen oder ihn kommentieren.

Die Organisatoren müssen sich entscheiden, welche Kategorien sie veranstalten wollen.

Beim Verfassen des Zeitplans muss man darauf achten, wie viele Timer zur Verfügung stehen, wie viele Teilnehmer in jeder Kategorie erwartet sind und wie viele Gruppen es gibt. Mehrere Gruppen bedeuten mehr Zeit, aber es wird auch einfacher, Judges und Scramblers zu finden.

Zum guten Ton gehört es auch, jeden Morgen eine Instruktion für Erstteilnehmer durchzuführen (das Judging Tutorial).

Eine gute Idee ist, ein paar Hotels neben der Venue zu finden und sie auf der WCA-Seite anzugeben. Das gleiche gilt für Verpflegungsmöglichkeiten.

Ausrüstung

Die folgende Ausrüstung ist entweder notwendig oder erwünscht.

1. **Timers und Displays.** Displays sind nicht obligatorisch, aber es ist besser, sie zu verwenden.
 - a. Timers brauchen Ersatzbatterien (ein Stück des Typs CR2032 pro Timer). Displays brauchen entweder Batterien (8 Stücke des Typs AA pro Display) oder Steckdosen. Die Organisatoren sollten dies mit dem Delegate besprechen.
 - b. Hier ist die [Liste](#) des Materials von Swisscubing, wer was hat.
2. Einen Laptop mit Internetanschluss, für das Scoretaking auf cubecomps.com.
3. Ein Drucker, um die Ergebnisse von der vorherigen Runden, Scoresheets für die nächsten Runden und Zertifikate für die Sieger auszudrucken. Es geht auch ohne Drucker, doch in diesem Fall müssen genug leere Scoresheets und Zertifikate vor dem Wettbewerb ausgedruckt werden.
4. Cube-Covers. Blumentöpfe gehen auch. Manche Sponsoren senden eigene Covers (z.B. Moyu und TheCubicle.us).
5. Kugelschreiber und Stoppuhren. Jeder Teilnehmerplatz braucht einen Kugelschreiber und eine Stoppuhr. Dazu sollte man noch einige Stoppuhren und Kugelschreiber mehr als Ersatz haben.
6. Papier für den Drucker und für Blindfolded Events sowie eine Schere.

Shop

Swisscubing erlaubt Cubing-Shops an der Venue einen Platz für 50CHF zu mieten. Da Swisscubing unabhängig ist und deshalb keinen Shop bevorzugt, bekommt der erste Shop der anfragt den Platz. Die Anzahl Shops an einer Competition ist von der Grösse der Venue abhängig.

Kosten

1. Die Venue, falls sie nicht kostenlos ist.
2. Preise (können gesponsert werden).
3. Batterien, Papier.

Vorbereitung

Einigen Tage vor dem Wettbewerb müssen die Organisatoren und der Delegate folgende Dinge vorbereiten.

1. Den Zeitplan anpassen, falls es mehr oder weniger Teilnehmer gibt als erwartet wurde.
2. Teilnehmer in Gruppen einteilen. Judges und Scramblers einteilen. Für diese Aufgabe eignet sich [Groupifier](#).
3. Cubecomps einrichten.
4. Scoresheets ausdrucken und gemäss der Gruppeneinteilung sortieren.
 - a. Falls die Anmeldung vor Ort erlaubt ist, sollten auch leere Scoresheets vorbereitet werden.
5. Eine Email an Teilnehmer mit wichtigen Informationen senden. Diese Email sollte die folgenden Informationen enthalten: Änderungen am Zeitplan, die Gruppeneinteilung (falls sie schon bereit ist), Verpflegungsmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten und ein Link zum Competitors und Judging Tutorial für Erstteilnehmer.
6. Scrambles ausdrucken. Dies macht normalerweise der Delegate. Eine andere Möglichkeit ist, die Scrambles auf dem Laptop anzeigen zu lassen.

Während dem Wettbewerb

1. Bei der Anmeldung müssen die Organisatoren Ausweise von allen Erstteilnehmern überprüfen. Der Geburtstag und die Staatsangehörigkeit müssen mit der Registration übereinstimmen.
2. Die Organisatoren sollten den Wettbewerb führen. Das beinhaltet, die nächsten Gruppen und Runden anzurufen und zu starten, die Scoresheets auf den Tisch zu legen, fehlende Teilnehmer zu rufen und Judges und Scramblers zu finden.

Nach dem Wettbewerb

Es gibt ein [Gebührensysteem](#), das vorschreibt, dass nach jedem Wettbewerb ein Geldbetrag an die WCA überwiesen werden muss. Die Gebühren sind \$0.50 für jeden Teilnehmer. Das gilt für die Schweiz, für Frankreich, für Italien, für Liechtenstein und für Österreich. In Deutschland sind die Gebühren \$0.41 für jeden Teilnehmer. Entweder der Delegate oder die Organisatoren müssen diese Gebühren bezahlen.